

**GP Con GmbH**

Europa-Allee 88
60486 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 – 36 00 95 303

E info@gp-con.de

W www.gp-con.de

Sitz: Frankfurt am Main
Amtsgericht Frankfurt am Main
Handelsregisternr. 107291

Güterplatz: Hochhaus THE SPIN

An der Mainzer Landstraße, Ecke Güterplatz, entsteht ab 2018 ein 128 Meter hoher Wolkenkratzer names „The Spin“ (auch bekannt als *Spin Tower* und *Tower 120*). Der Hochhausturm hat einen Nutzungsmix aus Hotel- und Büroflächen und stammt aus der Feder des Hamburger Architekturbüros Hadi Teherani, deren Konzept sich gegen sechs weitere Architekten durchsetzte. Das Konzept von Hadi Teherani für „The Spin“ überzeugte die Jury vor allem durch die gelungene optische Trennung der Nutzungsarten, die den „Kopf“ des Turmes in einem stimmigen Gesamterscheinungsbild betont sowie die intelligente Flächenplanung, die auch Außenflächen für die Büronutzer in den oberen Geschossen ermöglicht.

Die Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, die Ausloberin des Architekturwettbewerbs, knüpfte die Prämierung des Siegerentwurfs allerdings an eine weitere Überarbeitung des Konzeptes für eine Optimierung des Designs. Eine Besonderheit des Grundstücks ist der unmittelbare Zugang zur U5, welche ab 2022 neben dem Hochhaus halten soll.

Bei dem neuen Hochhaus wurden die ersten zwanzig Geschosse bereits langfristig an die NH Hotelgruppe vermietet. Dort wird Anfang 2021 ein Premiumhotel der Marke NH Collection eröffnen. Vom 22. bis 31. Obergeschoss werden in dem Hochhaus ca. 8.500 Quadratmeter Büroflächen anmietbar sein.

Projektsteckbrief THE SPIN:

Nutzung:	Hotel bis 20.OG Büro bis 31.OG
Ort:	Frankfurt am Main
Bauzeit:	Rohbau April 2019 – Dezember 2020
BRI:	141500 m ³
BGF:	39800 m ²
Geschosse:	2U+E+31 OG +2T
Architekt:	Hadi Teherani Architects GmbH
Auftraggeber:	Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH



Die Übergabe der Baugrube erfolgte am 25.03.2019, nach dem Einbau von 860 to Bewehrungsstahl wurde vom 2.5. – 3.5.2019 die Bodenplatte mit insgesamt 3860 m³ Beton gegossen. Dabei kam Massenbeton mit Zustimmung im Einzelfall zum Einsatz um die Hydratationswärme möglichst niedrig zu halten. Zur Zeit werden im 2.UG die Umfassungs- und Kernwände hergestellt. Nach Herstellung der Decke über dem 2.UG wird die Durchsteifung der Baugrube abschnittsweise zurückgebaut. Danach beginnt die Herstellung der Ebene U1.

<https://www.skylineatlas.de/portfolios/the-spin/>